

## **Vorlesungsverzeichnis**

Dipl.-Künstler/in Freie Kunst

Sommer 2013

Stand 08.10.2014

Dipl.-Künstler/in Freie Kunst ..... 3

**Dipl.-Künstler/in Freie Kunst****3130111 Landschaft und Fotografie****H. Stamm, S. Groß**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul/Projekt

Mo, wöch., 10:00 - 14:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403

**Kommentar**

Seit 180 Jahren wurde die Entdeckung der Welt und ihrer Kulturen stets begleitet durch das Medium Fotografie.

Die vorgefundene und sich verändernde Landschaft in verschiedensten Facetten spielt hierbei eine bedeutende Rolle in angewandten und experimentellen Bereichen von künstlerischer und angewandter Fotografie. Nicéphore Niépce, einer unter vielen bedeutenden Fotografen wählte den Begriff »Standpunkt« für die ersten von ihm produzierten Landschaftsaufnahmen und später geschaffene fotografischen Stadtlandschaften in Paris.

Es galt die Perfektion der Natur der göttlichen Schöpfung und die Qualität der Unberührtheit der Natur bildhaft zu fixieren, gleich wie die technischen, architektonischen Eingriffe in diese in bestechender bildhafter Qualität in eine Abbildung zu übertragen und die Errungenschaften menschlichen Erfindergeistes im urbanen Raum zu dokumentieren.

»Standpunkt« meint aber auch und im besonderen Maße in diesem Projekt des SS 2013 die ursprüngliche Bedeutung der Landschaftsfotografie betreffend zu hinterfragen. Was vermitteln uns im Zeitalter digitaler bildgebender Verfahren die Bilder von der »Landschaft«. Sind es Synonyme für das Hinterfragen von Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Kunst, oder fiktive konstruierte Bildwelten In welchen Macro-, Micro- und Nano-Kosmen generiert aufgezeigt werden? Sind es Wunschlandschaften abenteuerlichen und exotischen Erlebens, oder synthetische Begehungsräume virtueller Welten?

Gestalten Sie Bilder der Landschaft von vergänglichem, gegenwärtigen oder fiktiven Erlebens. Erzählen Sie von Vergangenen und Zukünftigem. Bedienen Sie sich dem Medium Fotografie im narrativen Sinne.

Das Projekt wird begleitet durch das Seminar und Exkursion von Prof. Achim Preis und die Tutorenvorlesung der PhD Studenten Marcel Mischke.

**Leistungsnachweis**

Note

**3420116 reinhard franz: klasse freie kunst! "kampfklub weimar mitte" version 2.0 "runde 2" SS2013****R. Franz**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul/Projekt

**Bemerkung**

anmeldung per email an [reinhard.franz@uni-weimar.de](mailto:reinhard.franz@uni-weimar.de)

wir sind unendlich, aber begrenzt. der 1. termin wird nach anmeldung bekannt gegeben.

**Kommentar**

"was geht hier vor?", fragte einst m. heidegger und dies ist auch die frage, die uns beschäftigen sollte, in videokonferenzen mit kunstklassen anderer hochschulen werden wir der frage nachgehen.

körperliche ertüchtigung, gute rhetorische kenntnisse und selbstreflektiertes handeln sind hierbei gefragt.

sportkleidung ist beim ersten treffen mitzubringen.

leistungspunkte gibt es nach basisdemokratischer abstimmung mit den teilnehmern des projektes.

### Leistungsnachweis

Note

#### 3130505 Endlich//Unendlich

##### N. Lundström

Veranst. SWS: 6

Fachmodul/Fachkurs

Do, wöch., 10:00 - 12:00, ab 11.04.2013

##### Bemerkung

Der Fachkurs findet im Raum 010/011 in der Geschwister-Scholl-Straße 7 statt.

##### Kommentar

Wir erleben so viel, machen so viel mit, Tag für Tag, Minute für Minute. Kleine Momente von Freude oder Enttäuschung mischen sich mit größeren Ereignissen, lebensverändernden Umständen im Fluss der Zeit. Wie können wir kleine, kurze Geschichten in Kunst umsetzen? Welche Geschichten wählen wir, zu erzählen?

Der Fachkurs wird sich hauptsächlich mit Video/Foto/Zeichnung auseinandersetzen, Formate in dem mit Text/Sprache gut gearbeitet werden kann.

Kurzgeschichten brauchen wegen ihren Formen einen klaren Fokus. Sie probieren nicht, alles zu erzählen. Wie kann man eine unendliche Geschichte erzählen? Und das ohne großen technischen Aufwand? Kann Unendlichkeit in Loop erzählt werden? Loops oder Wiederholungen sind Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit des Betrachters festzuhalten und zu lenken, ein Fokus festzulegen. Wenn wir das Augenmerk auf kleine Ereignisse richten, uns besondere Momente im Alltag anschauen, dann kommen wir auch Themen auf die Spur, die erzählenswert sind.

Das Zusammenspiel zwischen Bild und Text/Sprache wird im Fachkurs in Fokus stehen. Es wird keine grundlegende Einführung in der Schnitttechnik angeboten, sondern vielmehr eine grundlegende Auseinandersetzung mit den Aufnahmemöglichkeiten direkt in der Kamera, sei es in Video oder Foto.

### Leistungsnachweis

Note nach Präsentation der Ergebnisse

#### 3130506 Ex und Inter: Architekturfotografie - Außen, Innen und Dazwischen

##### S. Groß

Veranst. SWS: 6

Fachmodul/Fachkurs

Do, wöch., 10:00 - 14:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 11.04.2013

##### Kommentar

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit Darstellungsmöglichkeiten von »Gebautem« auseinander. Dabei werden Konzepte der landläufig unter dem Begriff der Architekturfotografie verstandenen Bildfindungen ebenso untersucht wie experimentelle Herangehensweisen.

Die mit dem jeweiligen Aufnahmeort zusammenhängenden unterschiedlichen Bedingungen und Arbeitsweisen, sowohl exterieur als auch interieur, sind parallel zu den Fragen der Bildinhalte und Bildsprachen individuell zu klären.

### Leistungsnachweis

Note

## 3120059 Lehrgut - Video

**H. Wentscher, U. Mothes**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul/Fachkurs

Mo, Einzel, 14:00 - 15:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, Vorbesprechung, 08.04.2013 - 08.04.2013

### Bemerkung

Richtet sich an: Fak. G, MG

Vorbesprechung Montag, 08.04.2013 um 14.00 Uhr

Ort: Raum 301, Marienstraße 1 b

### Kommentar

Dieser Fachkurs ist das Gefäß, das VK-Studierenden ermöglicht, drei der vier in diesem Semester angebotenen Video-Workshops zu einem Fachkursschein zusammenzufassen:

- Workshop „Digitale Filmkamera“ (Dietmar Thal, Ulrike Mothes)
- Workshop „Experimentalfilm im Dialog“ (Ulrike Mothes)
- Workshop „Film- und Medienrecht“ (Gudrun E. Alexandra Hölzer)
- Workshop „After Effects für Fortgeschrittene“ (Christoph Römer, Ulrike Mothes)

Wer die Option eines Fachkursscheins anstrebt, sollte dies den Lehrenden des jeweiligen Workshops mitteilen, ebenso den o.g. Lehrenden, die am Ende des Semesters 3 Workshop-Scheine für einen Fachkursschein anrechnen.

### Leistungsnachweis

Note

## 3395252 Präsentationstechnik

**H. Harwardt**

Veranst. SWS: 6

Fachmodul/Fachkurs

Mo, wöch., 13:30 - 18:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 305, ab 08.04.2013

### Bemerkung

Einschreibung erforderlich:

Die Einschreibung findet am 03.04.2013, 12:00-15:00 Uhr

im Flur, Hochparterre, Geschwister-Scholl-Straße 7 statt.

### Kommentar

Showtime! Vorstellen, zeigen, anbieten, ausstellen aber wie?

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Präsentationen haben sich durch die Entwicklung neuer Medien wesentlich erweitert.

Das Ziel des Fachkurses besteht in der Vermittlung von Kenntnissen zu aktuellen Präsentationsmethoden und –techniken und deren Nutzung für die Entwicklung eigener Designideen.

Neben der Vorstellung aktueller Präsentationsmedien soll die experimentelle Auseinandersetzung mit ausgewählten Techniken geführt werden.

Besondere Akzente sind raumbezogene Gestaltungsmedien:

Projektionstechniken von analogen Dia- über digitale Daten- bis Laserprojektoren, Screens, Displays, Licht, Bild, Klang und multimediale Raumin szenierungen.

### Leistungsnachweis

Note

## 3495032 Einführungskurs Siebdruck

### J. Stuckrad

Werkstattkurs

### Bemerkung

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

### Kommentar

Grundlagenvermittlung: Drucktechnik, Farbenlehre und Herstellung von Druckschablonen, Druckvorlagen, Einrichten und Drucken im Siebdruckverfahren. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Siebdruckwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

## 3581032 Einführung Metallwerkstatt

### R. Reisner

Werkstattkurs

### Bemerkung

Richtet sich an: Fakultät Gestaltung

Montag bis Freitag, 07.15 bis 16.00 Uhr, Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Beginn: Semesterbeginn

### Kommentar

Grundlagenvermittlung der Metallverarbeitung und Maschinenbedienung, sowie des Arbeitsschutzes. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Metallwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

Die Einführung wird in zwei Teile untergliedert.

1. Belehrung über die Werkstattordnung der Fakultät Gestaltung. Pflichtveranstaltung für jeden Erstsemesterstudierenden der Studiengänge: PD, FK, VK, LAK und MFA.

2. Grundlagenvermittlung, Technologien und Techniken und deren sichere Handhabung zum Be- und Verarbeiten von Metall. Die Unterweisungen werden individuell, und an konkreten Projekten des einzelnen Studierenden durchgeführt.

Diese Belehrung berechtigt nicht den Erwerb eines Werkstattscheines.

Einschreibungstermin in Listen an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

### **3581034 Fotowerkstatt - analoge und digitale Fotografie**

**A. Oberthür, J. Tegtmeyer**

Werkstattkurs

#### **Bemerkung**

Studierende aller Studiengänge, die noch an keinem Einführungskurs in der Fotowerkstatt teilgenommen haben, wenden sich direkt an die Mitarbeiter in der Steubenstr. 8, 3. Stock. Die Einführungskurse sind Voraussetzung um in der Fotowerkstatt arbeiten zu können.

#### **Kommentar**

Grundlageneinführung für Schwarz/Weiß-Labortechnik

Grundlageneinführung Colorverarbeitung

Einführung in die analoge und digitale Kamera-, Studio- und Großbildtechnik

Einführung für die Nutzung in den digitalen Pool der Fotowerkstatt

### **3495031 Freitagskurse im CIP POOL**

**T. Filter**

Kurs

Fr, wöch., 13:00 - 15:00, Marienstraße 1b - CIP-Pool 104, ab 05.04.2013

#### **Bemerkung**

Thema nach Absprache (siehe Aushang)

#### **Kommentar**

Einführung in die wichtigsten Programme am Mac

Grundkurse: Mac OS X, MS Word, Photoshop, InDesign, Illustrator

### **3581035 Modell- und Formenbau**

**S. Eichholz**

Werkstattkurs

**Bemerkung**

Richtet sich an: G

Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30, Gipswerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Einschreibungstermin siehe Aushang an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

**Kommentar**

Zu Beginn des Wintersemesters finden Werkstattkurse für den Arbeitsschutz statt. Die Teilnahme ist Voraussetzung zum Arbeiten in der Werkstatt.

**3581051    Offsetdruck****J. Stuckrad**

Werkstattkurs

**Bemerkung**

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

**Kommentar**

Der Werkstattkurs Offset umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der Theorie werden die Herstellung von Druckvorlagen, die Kopie von Druckplatten, das Einrichten einer Offsetdruckmaschine, der Aufbau einer Offsetmaschine und Farbsysteme behandelt. Im praktischen Teil realisieren die Studenten einen eigenen Entwurf.

**3130304    Kunstwerk und Text****N. Lundström**

Workshop

**Bemerkung**

Richtet sich nur an Studierende die an dem Fachkurs „Die Liebe zu den kleinen Dingen“ teilgenommen haben.  
Anmeldung per E-Mail an Nina Lundström

Raum und Zeit: Termine werden gemeinsam beschlossen am 04.04.13 um 10:00 Uhr, Raum 010/011, Geschwister-Scholl-Strasse 7

**Kommentar**

Der Workshop nimmt Ausgangspunkt in die im Wintersemester entstandenen Arbeiten aus dem Fachkurs „Die Liebe zu den kleinen Dingen“. Einige dieser Arbeiten werden im Sommersemester in der Universitätsbibliothek ausgestellt.

Begleitend zur Planung der Ausstellung, werden wir uns damit auseinandersetzen, wie ein Dokumentation/Katalog aussehen könnte. Welche Formen von begleitenden Publikationen sind denkbar? Verschiedene Formen werden diskutiert und kommentiert, Vorlagen gemeinsam erarbeitet.

### Voraussetzungen

Teilnahme am Fachkurs „Die Liebe zu den kleinen Dingen“

### Leistungsnachweis

Teilnahmebescheinigung

## 3585031 Kurzfilm auf DVD

### T. Filter

Workshop

Veranst. SWS: 2

### Bemerkung

Anmeldung über Thomas Filter, Marienstraße 1a, Raum 103

### Kommentar

Wer eine gute Geschichte erzählen kann, die

- a) wie ein Ring oder
- b) wie ein Fluss oder
- c) wie ein Kristall ist,

kann diese auf DVD brennen.

### Voraussetzungen

Mac-Kenntnisse und etwa 12 Minuten geschnittenes Videomaterial, am besten auf Mini-DV-Band

## 3130203 Französische Malerei um 1900. Bildbeschreibungen und kunstwissenschaftliche Analysen ausgewählter Hauptwerke der französischen Malerei des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.

### T. Fuchs

Wissenschaftsmodul/Seminar

Veranst. SWS: 2

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

### Bemerkung

*Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.*

*Dieses Seminar ist offen für alle Studiengänge, gleichzeitig aber ausgewiesen als relevant für die Klausur bzw. die mündliche Prüfung im Staatsexamen Kunsterziehung - Prüfungsmodul für Jenaer-Modell – „Kunstgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert“.*

**Leistungsnachweis**

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Klausur bzw. Mündliche Prüfung (gilt nur für Prüfungsmodul Lehramt);

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

**3130205 Griechische Antike. Hauptwerke der Kunst seit der griechischen Archaik bis zum Hellenismus im Überblick.**

**T. Fuchs**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

**Bemerkung**

*Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.*

*Dieses Seminar ist offen für alle Studiengänge, gleichzeitig aber ausgewiesen als relevant für die Klausur bzw. die mündliche Prüfung im Staatsexamen Kunsterziehung - Prüfungsmodul für Jenaer-Modell – „Epochen der Kunstgeschichte bis 1800“ sowie Klausur nach alter Prüfungsordnung.*

**Leistungsnachweis**

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Klausur bzw. Mündliche Prüfung (gilt nur für Prüfungsmodul Lehramt);

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

**3130212 Kunst-Okkupationen. Raum-Kunst und Kunst-Raum. Annäherung an die Fragen: Wem gehört der Raum, wer bestimmt die Funktionen und wer hat Einfluss auf das Aussehen der Räume: privat, sakral, herrschaftlich, öffentlich etc.?**

**T. Fuchs**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

**Bemerkung**

*Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.*

**Leistungsnachweis**

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzuliessende Schriftform hinausgehen.

**3130211 Kunstgeschichte am Nachmittag: "Sammeln und Ausstellen". Ein Seminar zur Geschichte der Kunstsammlungen seit der Antike und den neuzeitlichen Formen der Präsentationen in Museen und Galerien sowie dem Ausstellungswesen seit dem französischen Salon bis zur**

**T. Fuchs**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

**Bemerkung**

*Informationen siehe [Hyperlink](#), [Einschreibung](#), [Referatsvergabe per email](#).*

**Leistungsnachweis**

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzuliessende Schriftform hinausgehen.

**3130305 Vermittlung experimenteller Malerei (Fachdidaktik-Modul 1/Workshop)**

**A. Dreyer**

Wissenschaftsmodul/Seminar

**Bemerkung**

Anmeldung per Email: [andrea.dreyer@uni-weimar.de](mailto:andrea.dreyer@uni-weimar.de)

**Termin:** Workshop: 11.10.13 - 13.10.13

Seminar: donnerstags 14-tägig jeweils 9.30 - 12.30 Uhr

**Ort:** Marienstraße 12, Raum 001

**Beginn:** 10.10.13 (Einführung)

**Teilnehmerzahl:** begrenzt

**Kommentar**

Eine besondere Herausforderung stellt der Umgang mit experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum dar, eine weitere, die Vielfalt des Ausdrucks in Vermittlungsprozessen zu befördern. Auf Grundlage eines Workshops zu experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum werden Möglichkeiten und Grenzen des Materials und der Techniken erprobt, um die Erfahrungen dann in einen Vermittlungsprozess zu überführen. Im Rahmen des von Bund und Land geförderten Projektes Weimarer Kinderbibel entstehen Arbeiten, die öffentlich präsentiert und in einem dritten Band einer Publikationsreihe veröffentlicht werden. Neben der kuratorischen Praxis in der Ausstellungskonzeption und -umsetzung sowie Publikationsvorbereitung und der Auseinandersetzung mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei ist vor allem ein Interesse an der Rolle des Übersetzers zwischen Künstler und Laie sowie zwischen Material und Ausdruck gefragt. Der offene und innovative Umgang mit dem Vermittlungsprozess stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Arbeit mit Kindern birgt eine unschätzbare Erfahrung, denn der kindliche Ausdruck ist durch eine besondere Sprache geprägt.

**Leistungsnachweis**

Note/Portfolio

Workshopschein, Seminarschein FK, PD, VK, LAK (6 LP/ LAK 5 LP)

(Seminarteilleistungen werden innerhalb des Semesters erbracht.)